

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2025, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling



Für die Durchführung und die Teilnahme an den German Cycling - Sichtungswettrennen Schüler und Schülerinnen MTB 2025 sind die jeweils gültige Sportordnung bzw. Wettkampfbestimmungen für den MTB-Sport sowie diese Generalausschreibung maßgebend.

1. Nachwuchssichtung MTB 2025 U15

08.02.2025	Saarbrücken/SAR	Athletiküberprüfung
29.03.2025	Obergessertshausen/BAY	Modul Slalom
30.03.2025	Obergessertshausen/BAY	Modul XCO
26.04.2025	Hausach/BAD	Modul Slalom
27.04.2025	Hausach/BAD	Modul XCO
07.06.2025	Gedern/HES	Modul Zeitfahren
08.06.2025	Gedern/HES	Modul XCO
19. - 20.07.2025	Wombach/BAY	Modul XCO
20.09.2025	Albstadt/WTB	Modul Slalom
21.09.2025	Albstadt/WTB	Modul XCO

Der genaue Zeitplan ist den Einzelausschreibungen zu entnehmen.

Es besteht ein Modulsystem (siehe 5.b) mit insgesamt 4 Wertungswettrennen im Modul XCO und 3 Wertungen im Modul Technik (Slalom, Geschicklichkeit, Zeitfahren, Short Track und Sprint) sowie der Athletiküberprüfung.

Die Teilnehmer müssen am jeweiligen Rennwochenende (Samstag/Sonntag) in allen Disziplinen ein und dasselbe Rad (Rahmen und Gabel) benutzen. Die Radabnahme und Markierung sind obligatorisch. Austausch bei Defekt muss beim VKK angemeldet werden. Das MTB muss in technisch einwandfreiem Zustand (z.B. Lenkerstopfen, etc.) sein und Rahmen und Gabel müssen markiert sein.

2. Startberechtigt

Startberechtigt sind alle Fahrer und Fahrerinnen der Jahrgänge 2011 und 2012 der Lizenz- und Hobbyklasse (ausländische Fahrer und Fahrerinnen nach Vorgaben buo. Rennen).

3. Wertungsberechtigung

Alle Fahrer der Jahrgänge 2011 und 2012, die im Besitz einer gültigen UCI-Lizenz sind und die Zulassungsbestimmungen der Ziffer 6.2 (1) oder (2) der SpO. erfüllen.

4. Meldungen

Die Nennungen sind an den Ausrichter entsprechend der jeweiligen Ausschreibung zu richten.

5. Sonderbestimmungen

- a) Die Sichtungsserien stellen eine Grundlage für die Berufung zu German Cycling-Maßnahmen (z.B. internationale Wettkämpfe, TFJV) im Nachwuchsbereich dar.
- b) Die Veranstaltungen bestehen im Rahmen des Modulsystems aus den Disziplinen:
- Athletiküberprüfung
 - Technikwettbewerb (Slalomrennen, SL)
 - Technikwettbewerb (Sprintrennen, XCE)
 - Technikwettbewerb (Geschicklichkeit, GK)
 - Technikwettbewerb (Zeitfahren, TT)
 - Technikwettbewerb (Short Track, XCC)
 - Cross-Country Rennen (XCO)

Die jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen zur Austragung kommenden Module sind in der Veranstaltungsübersicht vermerkt.

6. Module

Athletiküberprüfung

Die Athletiküberprüfung umfasst das Überprüfen von 5 - 7 Übungen. Alle potenziellen Übungen sind im Athletik Übungskatalog von German Cycling aufgeführt. Die Übungsbeschreibungen beinhalten eine Bewertungsskala, die die zu erbringenden Leistungen und erreichbaren Punkte einteilt.

Wer in der Summe aus allen abgeprüften Übungen die meisten Punkte erreicht hat, geht als Sieger aus dem Wettkampf hervor. Sollte es mehrere Sportler mit gleicher Punktzahl geben, entscheidet das bessere Ergebnis (Wiederholungen, Dauer, Distanz, Weite) aus einer vorher festgelegten Übung.

Diese Übung ist Bestandteil des Athletikwettkampfs, sodass keine Zusatzübung als Entscheidungsübung herangezogen wird.

Sollten beide Sportler dann immer noch gleichauf sein, werden beide in der Tageswertung auf den gleichen Platz gesetzt. Die nächstplatzierten Sportler/innen rücken jedoch nicht auf. In die Gesamtwertung fließen die tatsächlich erreichten Punkte aus der Tageswertung ein.

Beispiel: Wenn maximal 30 Punkte zu erreichen sind, beide Sportler die volle Punktzahl (30) erreichen und bei der vorher festgelegten Übung bspw. die gleiche Wiederholungszahl geschafft haben, werden beide Sportler auf Platz 1 gesetzt. In die Gesamtwertung fließen 30 Punkte ein

Jeder Teilnehmer erhält jedoch mindestens einen Punkt. Die zu prüfenden Übungen werden erst am Tag der Athletiküberprüfung bekanntgegeben.

Geschicklichkeit (GK)

Das Modul Geschicklichkeit stellt einen Parcours dar oder einzelne Stationen, bei dem unterschiedliche Fertigkeiten abgefragt werden. Diese werden aus dem veröffentlichten Übungskatalog ausgewählt.

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2025, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling



Vor dem Wettkampf kann es Trainingszeit geben. Die Trainingsdauer bzw. Trainingsart (zu Fuß oder mit dem Rad) wird per Communiqué im Vorfeld bekannt geben. Es wird nur ein Durchgang im Wettkampf absolviert. **Die Pedalwahl ist den Sportlern überlassen**, sodass sowohl Flatpedals als auch Klickpedale verwendet werden können.

Der Start erfolgt aus dem Stillstand ohne Hilfestellung Dritter mit einem Fuß auf dem Boden. Im Parcours ist keine Betreuung gestattet.

Dort halten sich lediglich der Sportler und die Kommissäre auf.

Jeder Sportler startet mit null Punkten und kann dann an jeder Station Punkte sammeln. Bei der Einfahrt in die Stationen zählt immer die Achse des Vorderrades, bei der Ausfahrt die Achse des Hinterrades.

Zur Bewertung zählt in erster Linie die Anzahl der erreichten Punkte, bei Punktgleichstand die gefahrene Zeit.

Die Fahrzeit für den Parcours sollte zwischen drei und vier Minuten betragen. Bei einzelnen Stationen wird die Zeit per Handstoppung auf Zehntel genau gestoppt und alle Zeiten zu einer Gesamtzeit addiert.

Generell dürfen die Außenlinien berührt, aber nicht überfahren werden. Pylonen, Trinkflaschen etc. dürfen weder verschoben werden noch umfallen. Fuß setzen, festhalten oder Abstützen ist in den Stationen nicht gestattet.

Bei einem Defekt ist eine Laufwiederholung ausgeschlossen.

Slalom (SL)

Die Fahrzeit pro Lauf sollte zwischen 60 und 90 Sekunden betragen.

Die Startreihenfolge Slalom erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Gesamtwertungen. Der jüngere Jahrgang startet vor dem Älteren. Es starten die Mädchen jeweils vor den Jungen.

Es **muss** freie Trainingszeiten (siehe Einzelausschreibung) und/oder einen Pflichttrainingslauf geben. Es finden zwei Wertungsläufe statt, die durch Addition das Slalomergebnis ergeben (siehe Wertungsschema Punkt 7).

Lenkerhörnchen dürfen nicht verwendet werden.

Kippstangen sind nicht zulässig. Die Strecke muss so abgesteckt sein, dass Stangenberührungen vermieden werden. Bei Verwendung von Slalomstangen, müssen diese mit beiden Laufrädern umfahren werden. Ein Überfahren von Torstangen zählt als Torfehler und wird mit 3 Strafsekunden geahndet. Bei den Wertungsläufen darf max. 5 m am Stück gelaufen/geschoben werden. Das gilt auch nach einem Sturz. Sprünge, Schanzen oder Absätze müssen auch in langsamer Fahrt überwunden werden können. Umfahrungen der Passagen (B-Linie) sind erlaubt.

Bei einem Defekt ist eine Laufwiederholung ausgeschlossen.

Bei der Streckenwahl ist in erster Linie auf die Sicherheit zu achten. Für angemessene Schwierigkeit und Streckensicherung, für gut ausgeschilderte und abgesperrte Streckenführung ist Sorge zu tragen.

Ausrüstung: Helm, lange Handschuhe, langes Trikot und lange Hose (Vorderseite des Beines muss bedeckt sein) sind vorgeschrieben, weitere Schutzausrüstung ist dringend empfohlen. Das Pedalsystem ist freigestellt.

Zeitnahme: Die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessung am Start und Ziel sein. Die Messung muss auf 1/100 Sekunde genau sein.

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2025, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling



Sprint (XCE)

Die WB-MTB des BDR gilt als Grundlage.

Auszug: Nach der Zeitqualifikation kommen die 32 schnellsten Jungs und die 16 schnellsten Mädchen weiter.

Lenkerhörnchen dürfen nicht verwendet werden.

Gestartet wird einheitlich entweder mit 1 Fuß auf dem Boden, oder durch das Halten eines Starthelfers. Ein Frühstart wird geahndet (nach zwei Fehlstarts im Turnier erfolgt die Disqualifikation). Innerhalb des Startbereiches (ca. 5 m Linie) darf keine Behinderung erfolgen (kein Spurwechsel).

1. Vergehen: Distanzierung auf den letzten Platz im Lauf und eine Verwarnung.
2. Vergehen: Disqualifikation

Die Verwarnung bleibt für das komplette XCE-Turnier bestehen.

Zeitfahren (TT)

Das Zeitfahren erfolgt auf einer abgesteckten verkürzten XCO-Strecke. Es sollen alle technischen Fähigkeiten abgefragt werden (Uphills, Downhills, Wurzelpassagen, Steinfelder...)

Die Startreihenfolge im Zeitfahren erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Gesamtwertungen. Der jüngere Jahrgang startet vor dem Älteren. Es starten die Mädchen jeweils vor den Jungen.

Es **muss** freie Trainingszeiten (siehe Einzelausschreibung) geben.

Der Start muss stehend mit einem Bein auf dem Boden stattfinden, vorheriges Einklicken oder Springen ist nicht erlaubt und führt zu einer Zeitstrafe von 10 Sekunden.

Bei einem Defekt ist eine Laufwiederholung ausgeschlossen.

Zeitnahme: Die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessung am Start und Ziel sein. Die Messung muss auf 1/100 Sekunde genau sein.

Die Fahrzeit sollte zwischen 3 und 5 Minuten liegen.

Short Track (XCC)

Der Start und das Ziel müssen an derselben Stelle sein. Die Länge des Kurses darf nicht länger als 2 km betragen und sollte im Stil eines Cross Country Kurses sein.

Die Renndistanz sollte in der U15 im **Vorlauf 5 – 7 Minuten** betragen, im **Finale ca. 10 Minuten**.

Die Rundenanzahl wird bis zur 2. Zieldurchfahrt bekanntgegeben.

Die Startaufstellung erfolgt nach dem aktuellen Gesamtstand der Nachwuchssichtung MTB. Nicht gelistete Fahrer werden gelost.

Die Vorläufe werden abwechselnd aufgefüllt. Bestplatziertes in der Gesamtwertung in Vorlauf 1, der Zweitbeste in den Vorlauf 2, der Drittbeste in den Vorlauf 1 usw.

Maximale Starterzahl pro Lauf 40 Starter. Die genaue Anzahl pro Lauf wird vor Ort festgelegt nach Begutachtung der Strecke.

Es wird immer ein A- und B- Finale ausgefahren. Damit jeder Sportler die gleiche Anzahl an Rennen gefahren ist.

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2025, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling



Cross Country (XCO)

Die Startaufstellung zum XCO erfolgt jeweils in der Reihenfolge des Ergebnisses des vorangegangenen Technikwettbewerbs.

Wenn es kein Technikwettbewerb gibt, wird nach aktueller Gesamtwertung aufgestellt.

Die XCO-Rennen erfolgen im Massenstart.

Wettkampfdauer für die U 15 orientiert sich an der aktuellen WB-MTB.

7. Wertungen

Es gibt für jedes Modul eine Wertung nach Punkteschlüssel.

Ausgenommen die Athletiküberprüfung.

Punkteschlüssel:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	...	38	39	40
Punkte	60	52	45	40	36	35	34	33	32	31	...	3	2	1

Bei der Athletiküberprüfung bekommt jede/r Teilnehmer/in ab Platz 41 bei erfolgreicher Beendigung der Überprüfung einen Punkt für die Gesamtrangliste gutgeschrieben.

Die einzelnen Modulwertungen gehen mit ihren Punktwerten in die Gesamtrangliste ein. Platzierungen von Fahrern, die nicht nach Ziffer 3 dieser Generalausschreibung in der Sichtungsserie gewertet werden, bleiben vakant. Dahinter platzierte Fahrer rücken für die Punktwertung auf.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung am Ende der NWS 2025 zählt die kleinere Zahl der Addition der Top 40 Platzierungen aller XCO-Rennen danach die Addition der Technikwettbewerb (GK, SL, XCE, TT und XCC), ebenfalls die Top 40 Platzierungen und dann das Ergebnis des letzten XCO-Rennens der Serie.

Wenn bei einem Rennen kein Top 40 Ergebnis eingefahren wurde, wird mit 99 bei der Addition gerechnet.

Bei allen Sichtungsserien hat der Veranstalter dafür Sorge zu tragen, dass eine getrennte Wertung für Mädchen und Jungen vorgenommen wird, dass getrennte Ergebnislisten erstellt werden und eigenständige Siegerehrungen durchgeführt werden. Siegerehrungen müssen grundsätzlich eine Stunde nach dem Rennen durchgeführt sein.

8. Tagespreise

Die Tagespreise sind vom jeweiligen Ausrichter entsprechend der Wettkampfbestimmung MTB und gemäß der entsprechenden Ausschreibung zu zahlen.

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2025, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling



9. Startgeld

Das Startgeld darf max. 7 € betragen plus 5 € Technikmodul- Zuschlag. Für das Technikmodul darf auch 7 € Startgeld verlangt werden, wenn Preisgeld wie beim XCO-Rennen ausbezahlt wird. Dies muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

Weitere Zuschläge zum Nenngeld sind nicht erlaubt!

10. Gesamtsiegerehrung

Die Gesamtsiegerehrung der MTB Nachwuchssichtung findet am letzten Wochenende der Nachwuchssichtungsserie statt. Grundlage dafür ist die Gesamtwertung der NWS mit den jeweiligen Streichergebnissen. Es werden in jeder Klasse die Plätze 1 – 10 geehrt. Der Veranstalter hat für diese Siegerehrung kleine Sachpreise oder Blumen bereitzuhalten.

11. Gesamtpreisgeld

Die Zahlung erfolgt durch einen Beauftragten von German Cycling oder Vertreter nach dem Finale. Für das Gesamtpreisgeld wird das Ergebnis der Gesamtwertung herangezogen.

12. German Cycling-Beauftragte

- Vertreter des BDR-Jugendvorstands
- BDR-Koordinator Mountainbike oder Vertreter
- Vertreter der Technischen Kommission Rennsport

13. Änderungen

Änderungen der Generalausschreibung sind vorbehalten (und werden ggf. im amtlichen Organ des BDR veröffentlicht).

Eventuelle Terminverschiebungen werden durch eine Amtliche Bekanntmachung auf rad-net.de veröffentlicht. Eine neue Version der Generalausschreibung wird es dadurch nicht geben.

Änderungen für alle Bereiche während der Veranstaltungen legt der VKK in Absprache mit dem Bundestrainer und/oder dem German Cycling-Beauftragten fest.

14. Erklärung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in Texten und Veröffentlichungen die männliche und/oder die weibliche Form (sog. generisches Maskulinum / Femininum). Grundsätzlich sind dabei immer alle Geschlechter gleichbehandelt gemeint. Diese verkürzte sprachliche Form hat ausschließlich redaktionelle Gründe und ist gänzlich wertfrei.

Gez. Jan Schlichenmaier, Vizepräsident Jugend
Günter Schabel, Vizepräsident Leistungssport
Patrick Moster, Leistungssportdirektor
Thomas Freienstein, Bundestrainer
Technische Kommission Rennsport

11.01.2025